

27630 - Projektarbeit Digitales Planen und Gestalten

27630 - Digital Planning and Design - Project Work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	27630
Eindeutige Bezeichnung	ProjArbDigPl-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Wiegert, Ruven (ruven.wiegert@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Wiegert, Ruven (ruven.wiegert@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - Artek - Architektur Schwerpunkt: Digitales Planen und Gestalten Modulart: Verpfl. Wahlmodul, PVO §3 Fachsemester: 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - sind in der Lage, sich unter Verwendung moderner, digitaler Planungs- und Visualisierungstools selbständig in ein komplexes praktisches Fachthema einzuarbeiten - können eine Entwurfsaufgabe methodisch bearbeiten und visualisieren
Die Studierenden - können Entwurfsaufgaben und Problemstellungen, die sich aus Projekten ergeben, analysieren, strukturierte erarbeiten und in digitale Formate transformieren und visualisieren - sind in der Lage, erweiternde wissenschaftliche Literatur und digitale Planungs- und Visualisierungstools zu durchdringen und zielgerichtet zu nutzen
Die Studierenden - können im Dialog mit Kommiliton*innen und Dozent*innen Projektideen diskursiv weiterentwickeln - können Projektskizzen und Vorentwürfe digital präsentieren, anstehende Aufgaben lösen und die Übernahme von Verantwortungsbereichen kooperativ verteilen
Die Studierenden - verstehen es, eine sowohl in formaler als auch methodischer Hinsicht korrekt aufgebaute Ausarbeitung zu einem selbständig bearbeiteten Thema zu verfassen - sind in der Lage, ihre Ergebnisse zielgerichtet anschaulich visuell darzustellen und digital zu präsentieren

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Im Modul „Projektarbeit Digitales Planen und Gestalten“ erfolgt die vertiefende Bearbeitung eines praxisorientierten Projekts aus dem Bereich Digitales Planen und Gestalten. Im Zentrum steht die eigenständige Entwicklung und Bearbeitung einer komplexen Entwurfs- oder Projektaufgabe unter Einsatz digitaler Methoden der Planung, Gestaltung und Visualisierung. Die Projektarbeit ermöglicht die Anwendung und Vertiefung zuvor erworbener Kenntnisse in einem zusammenhängenden Arbeitsprozess. Dabei werden Entwurfsstrategien, digitale Darstellungs- und Arbeitsweisen sowie kooperative Arbeitsformen miteinander verknüpft und reflektiert. Ziel des Moduls ist die strukturierte Entwicklung, Ausarbeitung und Darstellung eines Projekts in angemessenen digitalen Formaten sowie dessen Präsentation und Diskussion im fachlichen Kontext.
Literatur	Eine Literaturliste für dieses Modul wird abhängig von der Aufgabenstellung rechtzeitig durch die Dozierenden bekannt gegeben.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Projekt	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	2 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	24 Stunden
Selbststudium	126 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
27630 - Projektbezogene Arbeiten	Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Qualifikation Art. 46 (2) d. Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU v. 20.11. 2013:</p> <p>a) die Fähigkeit zu architektonischer Gestaltung, die so wohl ästhetischen als auch technischen Erfordernissen gerecht wird;</p> <p>b) angemessene Kenntnisse der Geschichte und Lehre der Architektur und damit verwandter Künste, Technologien und Geisteswissenschaften;</p> <p>c) Kenntnisse in den bildenden Künsten wegen ihres Einflusses auf die Qualität der architektonischen Gestaltung;</p> <p>d) angemessene Kenntnisse in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken;</p> <p>e) Verständnis der Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden sowie zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung und Verständnis der Notwendigkeit, Gebäude und die Räume zwischen ihnen mit menschlichen Bedürfnissen und Maßstäben in Beziehung zu bringen;</p> <p>f) Verständnis des Architekten für seinen Beruf und seine Aufgabe in der Gesellschaft, besonders bei der Erstellung von Entwürfen, die sozialen Faktoren Rechnung tragen;</p> <p>g) Kenntnis der Methoden zur Prüfung und Erarbeitung des Entwurfs für ein Gestaltungsvorhaben;</p> <p>h) Kenntnis der strukturellen und bautechnischen Probleme im Zusammenhang mit der Baugestaltung;</p> <p>i) angemessene Kenntnisse der physikalischen Probleme und der Technologien, die mit der Funktion eines Gebäudes – Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse – im Rahmen nachhaltiger Entwicklung zusammenhängen;</p> <p>j) die technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Bedürfnissen der Benutzer eines Gebäudes innerhalb der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen;</p> <p>k) angemessene Kenntnisse derjenigen Gewerbe, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die bei der praktischen Durchführung von Bauplänen betroffen sind, so wie der Eingliederung der Pläne in die Gesamtplanung.</p>